



SYSTEMISCH-INTEGRATIVER COACH (SIC)[®]
Dr.Migge-Seminare[®]

“Persönlichkeiten, nicht Prinzipien,
bringen die Zeit in Bewegung.”

Oscar Wilde

Ausbildung zum Systemisch-Integrativen Coach (SIC)[®]

Start April 2012

Erweiterbar zum staatlichen Abschluss
Hochschulzertifikat „Business Coach (FH)“



DR.MIGGE-SEMINARE[®]
Weiterbildungsinstitut Westfalen Lippe

Inhalte:

Definition und Abgrenzung des Coachings, Ethik, Recht, Marketing, Prozessgestaltung, Qualitätssicherung, Persönlichkeitsreflexion. Unterschiede und Besonderheiten des Personal- und des Business-Coachings sowie der Einzel- und Gruppenarbeit. Praxis der Beziehungsgestaltung, Fragetechnik, moderne Haltungen, Interventionen und Tools aus folgenden Verfahren: Konstruktivismus, Systemik, Psychodrama, Aufstellung, NLP, kognitive Umstrukturierung, Imagination und Hypnotherapie, Lösungsorientierung, Psychodynamik.

Mögliche Anwendungs-„Themen“: *(Beispiele unter sehr vielen Möglichkeiten!)*

Beruflich-private biographische Zwischenbilanz, Kompetenzprofil und persönliche USP, Reflektion des beruflichen und privaten Netzwerkes, persönliche Positionierungs- und Selbstmarketingstrategie sowie realistische Selbst-PR, Selbstwertverbesserung, Lösen von unbewussten Bremsen, Aktivieren von Ressourcen und hilfreichen Mustern, Fremd- und Selbstbild in Balance bringen, Life-Balance verbessern, Neigungen-Ressourcen-Anforderungen in Einklang bringen, an Werten orientiert planen und handeln und anderes.

Voraussetzungen:

Sie sollten wenigstens 25 Jahre alt sein und über Berufs- und Lebenserfahrung verfügen. Für den späteren Erfolg als Coach sind Lebens-, Berufs- und möglichst auch Führungserfahrung sehr bedeutsam. Sie sollten die Ethik und die Berufsstandards des Deutschen Fachverbandes Coaching (DFC) oder des Deutschen Bundesverbandes Coaching (DBVC) anerkennen.

Selbsterfahrung ist in die Fortbildung integriert:

Ein Tool kann wenig helfen, wenn ein Coach mit eigenen unbewussten Mustern den Coaching-Erfolg seiner Klienten behindert oder in eine falsche Richtung lenkt. Daher ist die intensive Selbstreflektion und Persönlichkeitsentwicklung in der Rolle als Coach ein wichtiger Bestandteil der Gesamtfortbildung.

Rahmen und Curriculum:

Sie starten mit einer Kompaktwoche von Montag bis Freitag. Dann folgen fünf Wochenend-Module (WE-Module) von Freitag bis Sonntag zu einzelnen Interventionsverfahren: Hypno-Coaching, Lösungsorientierung, Aufstellung, Kognition und verbale Intervention, Integration & Testing. Sie werden in Peergruppen üben und zwischen den Modulen im Literaturstudium die Theorie erlernen.

Die Ausbildung umfasst etwa 175 Stunden Präsenztraining mit Lehrtrainern. Sie erwerben nach erfolgreicher Prüfung den Abschluss „**Systemisch-Integrativer Coach** (SIC)®“.

Sie können bei Interesse zusätzlich weitere Seminarmodule ergänzen; beispielsweise „Organisations- und Team-Coaching“ (ORG) oder aufbauende Abschlüsse anstreben.



In der Startwoche: Gemütliche Unterkunft auf dem Gutshof Hankenegge im Kalletal bei Vlotho.



Seminargruppe ICA 2009 am Bodensee. In einem kollegialen, fast schon freundschaftlichen Rahmen lernen.



Einige Trainer im Team Dr. Migge



Hotel Bestwestern Vlotho-Bonneberg, in dem Wochenendmodule stattfinden.



Spannende Lern- und Gruppenatmosphäre, die intensives Erleben und Lernen ermöglicht.

Die Module der Fortbildung zum Coach

In der Startwoche baut die Gruppe zueinander viel Vertrauen auf (Gruppen-Kohäsion). Dies ist eine wichtige Voraussetzung für die notwendige Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung in einer Gruppe. Sie erlernen in der Startwoche die wichtige **Haltung als Coach** und erleben die einzelnen Methoden der Gesamtweiterbildung in einem einführenden „Methodenmix“.



Ab dem zweiten Tag gibt es sehr viele Kleingruppenübungen. In den folgenden WE-Modulen konzentrieren wir uns auf einzelne Verfahren, die im Coaching gut genutzt werden können: Die so genannten **kognitiven Methoden** (sie stammen z. B. aus der Verhaltenstherapie und teilweise dem NLP) beschäftigen sich mit der Art des „falschen und richtigen“ Denkens. Sie erlernen und üben darüber hinaus wesentliche **Gesprächshaltungen und -techniken**. Sie erleben **das moderne Psychodrama**. Das ist die Basis der Aktions- und Aufstellungsverfahren. Aus dem Psychodrama kommen z. B. die Methoden des Rollenspiels, der „leere Stuhl“. Sie arbeiten mit **Imaginationen, Trance, Emotionen und inneren Anteilen**. In einem weiteren Modul erlernen Sie die **systemische lösungsorientierte Beratung** und ihre Anwendung im Coaching.

Die Verfahren, ihre Methoden und Techniken sind eingebettet in einen nicht-therapeutischen Rahmen, der sowohl das Personal-Coaching berücksichtigt, als auch den Einsatz im Business-Coaching. Die Fort- und Weiterbildung ist sehr an der Praxis orientiert. Bitte erwarten Sie keine langen „Vorträge“ und Theorie - sondern **viele Übungen** in Dreiergruppen!

Sie können nach der Ausbildung auf Wunsch weitere Seminare buchen, wie **„Organisations- und Team-Coaching“** (ORG), **„energetische Klopf-Methoden“** (ENERGY) oder **„Hypno-Coaching 2“**, um Ihre Fortbildung aufzuwerten.

Wen lernen Sie in dieser Fortbildung kennen?

Unsere Coach-Ausbildung wendet sich nicht nur an Führungspersonen aus der Wirtschaft und erfahrene Trainer/innen. Erfahrungsgemäß kommen daher Personen aus sehr verschiedenen Berufen in unserer Coaching-Ausbildung zusammen. Diese „bunte Mischung“ an Meinungen, Einstellungen, Felderfahrungen und Kompetenzen bereichert das Lernen.



Die Leiter von Dr.Migge-Seminare sind Dr. Björn und Christine Migge. Sie haben zwei kleine Töchter. B. Migge war Oberarzt und Universitätsdozent in Zürich und gründete später in NRW das Seminarunternehmen. Er ist Autor des **„Handbuchs Coaching und Beratung“** (Beltz 2005) und des **„Handbuchs Business-Coaching“** (Beltz 2011).



Das Unternehmen bildet jedes Jahr über 600 Personen in den Grundlagen des Coachings in Präsenzseminaren fort. Jährlich absolvieren ca. 45 Personen die Systemisch-Integrative Ausbildung zum Coach (S-ICA). Dr. Migge-Seminare führt jedes Jahr mit über 3000 Personen zertifizierte und staatlich zugelassene Fernkurse und Hochschulkurse zur Einführung in das Thema Coaching, Beratung und Psychotherapie durch. Die Lehrgänge wurden von B. Migge geschrieben. In der Startwoche und weiteren 3-4 WE-Modulen arbeiten Sie mit Björn Migge zusammen. In ein bis zwei Modulen wird Sie ein erfahrener Trainer des Teams begleiten.

Bereits in der Startwoche haben Sie die Möglichkeit erste Peergruppen zu bilden. Zusätzlich können Sie auch Übungsgruppen von Coachingverbänden oder Übungsgruppen ehemaliger ICA-Absolvent/innen besuchen, wenn Sie zwischen den Seminarmodulen üben.

Änderungen vorbehalten.

Die Zeiten und Termine der 20-tägigen Fortbildung zum Coach

Termine „Systemisch-Integrative Coaching-Ausbildung“ 2012 April

Startwoche 16. bis 20 April 2012, Ort: Gut Hankenegge Kalletal bei Vlotho

Die folgenden Wochenendmodule finden im Hotel Bestwestern in Vlotho-Bonneberg statt.

- **Modul 1:** 16.04. bis 20.04.2012 Gut Hankenegge: Selbsterfahrung, Haltung und Mix aus allen Verfahren, Methoden u. a.
- **Modul 2:** 01.06. bis 03.06.2012 BestWest. Bonneberg: Unbewusste Ressourcen, Hypno-Systemik, Imagination u. a.
- **Modul 3:** Lösungsorientiertes Coaching (LOC) Termin und Ort frei wählbar; bitte möglichst nach Modul 2 und vor Modul 4 belegen
- **Modul 4:** 07.09. bis 09.09.2012 BestWest. Bonneberg: Aufstellung, Aktionsmethoden, Psychodramatechniken u. a.
- **Modul 5:** 30.11. bis 02.12.2012 BestWest. Bonneberg: Kognitionen, NLP, Glaubenssätze, Muster; Klausur u. a.
- **Modul 6:** 08.02. bis 10.02.2013 BestWest. Bonneberg: Vertieftes Üben, Integration und praktisches Testing im kollegialen Rahmen

Seminar „Lösungsorientiertes Coaching“: Dieses Seminar belegen Sie außerhalb der festen Lerngruppe, denn Sie können Ort und Termin frei wählen. **Mögliche Termine: 18.-20.05.12 bei Berlin, 29.06.-01.07. am Bodensee, 21.-23.09. bei Kassel.** Hier finden Sie Informationen zum Seminar LOC: www.drmigge.de > Alle Seminare > Lösungsorientiertes Coaching (LOC).

Peergruppenarbeit: Bereits in der Startwoche werden Sie Peergruppen bilden und sollten sich wenigstens einmal im Monat zum gemeinsamen Üben treffen. Zusätzlich empfehlen wir Ihnen, dass Sie an regionalen Übungstreffen des **Deutschen Fachverbandes Coaching (DFC)** teilnehmen. Dessen Übungsstandorte und -termine erfahren Sie hier: www.deutscher-fachverband-coaching.de

Hochschulzertifikat „Business Coach (FH)“ *: Sie können Ihre Coach-Ausbildung nach dem Abschluss an der Fachhochschule Schmalkalden fortsetzen, mit der wir kooperieren. Für den FH-Abschluss sind zusätzlich etwa 152 akademische Stunden Vorlesungen und Workshops erforderlich sowie eine Investition von ca. 3950 Euro gegenüber der FH. Das erfolgreiche Aufbaustudium führt zum staatlichen **Abschluss Hochschulzertifikat „Business Coach (FH)“**. **Angaben zur FH ohne Gewähr. Es gelten die jeweils aktuellen Regelungen, Bestimmungen, Preise u. ä. der Hochschule.*



Anerkennung der Fortbildung zum Coach:

Die Weiterbildungen bei Dr.Migge-Seminare sind von der Qualitätsgemeinschaft Coach-Ausbildung, QCA zertifiziert, vom Deutschen Fachverband Coaching (DFC) anerkannt und entsprechen den Ethik- und Weiterbildungsstandards des Forums für Werteorientierung in der Weiterbildung e. V.



Diese Coach-Ausbildung bei Dr.Migge-Seminare® (Weiterbildung / Fortbildung) ist behördlich als berufliche Bildungsmaßnahme anerkannt, die auf einen Beruf oder eine vor einer juristischen Person des öffentlichen Rechts abzulegende Prüfung ordnungsgemäß vorbereitet. Bezirksregierung Detmold, 28. Juli 2008, Az -34.06-11-



Diese Coach-Ausbildung orientiert sich an den Ausbildungsrichtlinien des Roundtable der Deutschen Coaching-Verbände. Dr.Migge-Seminare ist Fördermitglied des Forums für Werteorientierung in der Weiterbildung e. V. und orientiert seine Fortbildungen an den Ethik- und Weiterbildungsstandards des Forums.



Diese Coach-Ausbildung entspricht QCA-Kriterien: Geschäftsgebaren, Ethik, Lehr-Inhalte, Didaktik, Kompetenz-Ziele, akademische und fachbezogene theoretische und praktisch-fachliche Qualifikation der Lehrpersonen, Qualifikation des Lehrverantwortlichen, Stimmigkeit des Konzeptes, Qualitätssicherung (Struktur, Prozesse, Ergebnisse, Evaluation, Feedback, Verbesserungsschleifen) u. a.

Investition für Ihre Coach-Fortbildung:

Die Höhe der Investition finden Sie auf dem Anmeldeformular. Wir unterscheiden Selbstzahler, die keine Unterstützung durch den Arbeitgeber oder andere Fördermaßnahmen erhalten (reduzierte Investition) von Teilnehmer/innen, die eine solche Förderung erhalten (normale Investition). Zu der Seminarinvestition kommen noch folgende Kosten hinzu: Reisekosten, Seminarrücktrittsversicherung (empfohlen!), Übernachtungs- und Vollverpflegungskosten. Wir empfehlen außerdem den Erwerb einiger Bücher und die Gestaltung einer eigenen professionellen Website. Hierfür sollten Sie nochmals ca. 300 Euro oder mehr einplanen; je nach Ihren eigenen Ansprüchen. Unsere Coaching-Fortbildung bewegt sich im mittleren Preisfeld deutscher Coach-Fortbildungen, wenn Sie Investition und 20 Fortbildungstage in Relation setzen. Da die Bücher von Björn Migge sehr bekannt sind, hat die Fortbildung bei Dr.Migge-Seminare einen gewissen „Namen“ in Deutschland. Sie sollten jedoch mehr darauf schauen, ob Ihnen Zielgruppe, Inhalte, Kompetenzziele, Struktur u. a. für Ihre Ziele und Bedürfnisse passend erscheinen und ob Sie denken, dass Sie sich auf eine Weise entwickeln können, die Sie sich wünschen!



Verfahren, Themen- und Methoden der Praxisphasen (Auswahl, o. G.)

- Haltung, Ethik, Selbstreflexion, systemische und methodenübergreifende Grundausrichtung
- Definition / Verbände / Marktüberblick / Theorie / Wissenschaft (in Theorie- und Fragestunden)
- Psychodynamisches Arbeiten im Coaching (moderne Tiefenpsychologie)
- Methoden der kognitiven Verhaltenstherapie (und Umstrukturierung) im Coaching
- Hypnotherapeutische und imaginative Methoden im Coaching
- Psychodramatechniken und andere Aktionsmethoden im Coaching
- Aufstellungen (tiefenpsychologisch, psychodramatisch, systemisch) in Einzel- und Gruppenarbeit
- Sogenannte energetische Methoden im Coaching (nur in separatem Zusatzseminar)
- Selbsterfahrung in der Gruppe (interaktionell-psychodynamisch sowie psychodramatisch)
- Systemische und lösungsorientierte Frage- und Interventionstechniken
- Spiritualität im Coaching, in der Beratung und in der Psychotherapie
- Auf Wunsch auch: Besonderheiten in der Seelsorge, der Mediation, Supervision
- Auftragsgestaltung und Besonderheiten im Business-Coaching und im Personal Coaching
- Intervention / Qualitätssicherung / Evaluation / kontinuierliche Weiterbildung
- Wirkungsvolles Coach-Marketing, Selbstdarstellung, Haltung, Coach-Konzept u. a.

Lernerfolgskontrollen, Supervision, Testing:

Sie schreiben im vorletzten Modul eine ein- bis zweistündige Klausur. Während der Weiterbildung empfehlen wir Ihnen dringend die Teilnahme an einer selbst zu organisierenden Peergroup. Die Peergroups finden sich meist während der Startwoche. Wir sind Ihnen hierbei behilflich. Sie sollten außerdem anhand eines Leseplans Coaching-Literatur studieren und ein eigenes Coach-Konzept sowie ein eigenes Marketingkonzept (inkl. Website, Logo etc.) entwerfen. Empfehlung: Sie sollten während der Ausbildung zwei Coaching-Prozesse extern supervidieren lassen.



Fortbildungsziele

Nach der **Fortbildung zum Systemisch-Integrativen Coach** können Sie Coaching-Prozesse im Personal- sowie im Business-Coaching professionell gestalten und Ihre Klienten wertschätzend und wirksam durch Coaching unterstützen. Sie können klar formulieren, was Sie als Coach auszeichnet und haben ein stimmiges Konzept entwickelt. Sie haben eine ethisch fundierte Haltung als Coach erworben. Sie sind in der Lage, Coaching-Prozesse anhand der Klienten-Anliegen und des Arbeitsvertrages so zu gestalten, dass die Klienten ihre Potenziale erkennen und entwickeln, stimmige Ziele formulieren und erreichen sowie einschränkende Einstellungen erkennen und überwinden lernen. Sie fördern dabei den Klienten als einzigartiges Individuum und berücksichtigen gleichermaßen die Wirklichkeit von Organisationen und Systemen (Unternehmen, Firmen, Familien), in die der Klient eingebettet ist. Sie haben Ihre Ethik sowie Ihre kommunikativen, analytischen, sozialen und emotionalen Fähigkeiten reflektiert und entwickelt und können zahlreiche Coaching-Methoden und -Werkzeuge umsichtig anwenden. Sie sind in die Theorie und Literatur des Coachings gut eingeführt und Sie kennen den hohen Nutzen von professioneller Vernetzung und kontinuierlicher Weiterentwicklung und Weiterbildung.

Sie können die Fortsetzung ergänzen, in dem Sie in den Seminaren ORG und ENERGY spezifische Kenntnisse erwerben oder indem Sie die Gesamtausbildung an einer Fachhochschule fortführen, um dort den Abschluss „Business Coach (FH)“ anzustreben.

Werden Sie viel Geld verdienen?

Liebe zukünftige Coaches: Das wissen wir nicht! Wir kennen aber Statistiken und die sind recht nüchtern: Maximal 20% der Teilnehmer/innen an Coaching-Präsenz-Fortbildung verdienen in den darauf folgenden zwei Jahren die Ausbildungsinvestition durch Coaching-Aufträge zurück. Nur ca. 5 % gelingt eine berufliche Selbstständigkeit, in der das Coaching ganz im Mittelpunkt steht (obwohl das auch bei vielen gar nicht das Ziel war). Allerdings: Wenn wir unsere und auch andere Teilnehmer/innen zwei Jahre nach der Fortbildung fragen: „Hat es sich trotzdem gelohnt?“ Dann ist die Antwort in über 95% sehr positiv: „Ja, es hat sich für mich sehr gelohnt!“ Die Begründungen sind sehr vielfältig: Es war eine sehr spannende Zeit, es gab so viele grundlegende Möglichkeiten zur Persönlichkeitsentwicklung, das private und berufliche Leben habe eine andere Richtung genommen, es gab viele Einsichten und Tools, die geholfen haben, im „Grundberuf“ viel erfolgreicher und zufriedener zu sein und das Thema Coaching darin zu integrieren (Personalarbeit / PE / OE). Viele berichten auch, dass ihnen das „Geldverdienen mit Coaching“ nach der Ausbildung nicht mehr allein wichtig scheint, sondern eher spannende Begegnungen mit Klienten und die Möglichkeit, anderen Menschen zu helfen und auch sich selbst dabei zu entwickeln. Wenn Sie also fragen: Werde ich nach der Ausbildung schnell viel Geld als Coach verdienen? Dann antworten wir: Vermutlich nicht! Bitte schauen Sie in sich und überprüfen Sie, welche Motive Ihnen außerdem wertvoll erscheinen. Wir würden uns freuen, wenn Sie zusätzlich den starken Wunsch hätten, sich und andere zu entwickeln.

Literatur, die Sie während der Ausbildung bitte erarbeiten:

- Migge: Handbuch Business-Coaching (311 S.)
sowie darin enthaltende Verweise auf:
- Migge: Handbuch Coaching und Beratung (634 S.)

Sie müssen die Bücher nicht vor der Fortbildung lesen; jedoch bis zur Klausur am 30.11.12. Später, wenn Sie als Coach arbeiten, wird zusätzliche Literatur erforderlich sein, damit Sie sich kontinuierlich weiter professionalisieren können. Literaturempfehlungen zur Vertiefung finden Sie hier:

www.drmigge.de > *Literaturempfehlungen (auf das blaue Buch der Startseite klicken)*



SYSTEMISCH-INTEGRATIVER COACH (SIC)®
Dr.Migge-Seminare®

An:
DR.MIGGE-SEMINARE
Portastraße 41
32457 Porta Westfalica

Anmeldung zur Systemisch-Integrativen Coach-Ausbildung S-ICA 2012

Startwoche der Fortbildung (Mo-Fr): 16.-20.04.2012. Ort: Gutshof Hankenegge, Kalletal bei Vlotho
Wochenend-(WE-)Termine im BestWestern Vlotho-Bonneberg (NRW). Für das Modul LOC können Ort und Termin gewählt werden; Termine finden Sie auf Seite 4: *bitte unten in diesem Anmeldeformular eintragen.*

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ + Ort:

Tel. (tags./abends):

Fax:

Meine Website:

Mail:

Für das Seminar/Modul LOC wähle ich als Termin und Ort:

Investition für die ca. 20 Ausbildungstage: Selbstzahler: 3650 €. Preise bei Mitfinanzierung durch Unternehmen: 3950 €. **Kein MwSt./USt.-Aufschlag!** – da behördlich anerkannt! Sie können in Raten zahlen. Hinzu kommen Ihre Unterkunfts-, Reise-, Verpflegungs- sowie Tagungskosten des Seminarzentrums oder -Hotels. *DFC-Preisreduktion gilt nicht für S-ICA.* Das optionale fünftägige Seminar „Team, Organisation, Systeme“ (ORG) kann ergänzend gebucht werden. Die Ausbildungsbecheinigung würde dann (bei Seminarbesuch ORG zwischen Oktober 2012 und Dezember 2013) 25 statt 20 Tage beinhalten.

Ich melde mich hiermit verbindlich zur Integrativen Coach-Fortbildung (ICA) an. Abschluss: Systemisch-Integrativer Coach (SIC). Die Infos dieses PDF-Dokumentes, die allgemeinen Geschäftsbedingungen zur ICA – AGB * – und Vertragsbestandteile zu dieser Seminaranmeldung („das Kleingedruckte“) habe ich auf www.dr migge.de > „Downloadarchiv“ gelesen und akzeptiere sie als Bestandteil dieser Ausbildungs-Anmeldung. Ich bin damit einverstanden, dass alle Teilnehmer/innen der Ausbildung (meine Seminargruppe) vor der Startwoche eine Teilnehmer-Liste mit Namen und Kontaktdaten der Teilnehmenden erhalten (beispielsweise für Fahrgemeinschaften und die spätere Kontaktpflege oder Peergrouporganisation). In den **nächsten drei Tagen** ergänze ich diese Ausbildungsanmeldung noch um den „Infobogen zur Selbstauskunft“ (zu finden im Downloadarchiv von www.dr migge.de). Alle Teilnehmer/innen informieren sich über eine Rücktritts-Versicherung (insbesondere für die Startwoche und das Modul LOC): <http://www.wiwl.de/infos/Versicherung-Seminar RUECKTRITT.pdf>

Datum:

Unterschrift:

* Hier finden Sie die aktuelle Version der AGB: <http://www.dr migge.net/infos/AGB-ICA.pdf>

Fax für Anmeldungen (nicht für Infobogen / Selbstauskunft): 0571 - 974 - 1976
Mail: office [ät] dr migge [punkt] de ; **Telefon: 0571 - 974 - 1975**
Telefonzeiten: Siehe bitte unter „Kontakt“ auf dr migge.de

